

Berlin, 23.1.2005

## Pressemitteilung

### **Freiwillige Selbstverpflichtung: Keine Preiserhöhungen 2005!**

Mitgliedsunternehmen des Verbands Pro Generika haben sich freiwillig verpflichtet, das zum Ende des Jahres 2004 abgelaufene gesetzliche Preismoratorium bis zum 31.12.2005 zu verlängern. Wie die Unternehmen unabhängig voneinander mitteilten, werden die Preise für verschreibungspflichtige Generika nicht erhöht werden. Teilweise können sie möglicherweise sogar gesenkt werden.

Diese freiwillige Selbstverpflichtung von Generika-Herstellern gilt auch für diejenigen Präparate, die in der Festbetragsgruppe der Stufe 2, den so genannten Jumbogruppen, eingeordnet sind. Hier werden patentfreie und patentgeschützte Arzneimittel zusammengefasst. Den hier aufgrund des höheren Festbetrags möglichen Preiserhöhungsspielraum werden die Generika-Hersteller nicht ausnutzen.

„Wir nehmen unsere gesundheitspolitische Verantwortung ernst und wollen nicht, dass durch Preiserhöhungen für Medikamente Sparerfolge der Gesundheitsreform wieder zunichte gemacht werden“, erklärte die Pro Generika-Vorsitzende Dagmar Siebert. Sie verwies darauf, dass den Unternehmen, die sich zur freiwilligen Selbstverpflichtung entschlossen haben, die Entscheidung dazu nicht leicht gefallen ist. Steigende Energiekosten, höhere Ausgaben für Arzneimittelzulassung und -herstellung belasten auch die Generikaindustrie.

„Angesichts von Preiserhöhungen anderer Hersteller ist es jetzt für das Gesundheitswesen noch wichtiger, mit Generika zu sparen“, sagte Dagmar Siebert. Durch Verordnung von Generika haben die gesetzlichen Krankenkassen 2003 rund 3,4 Milliarden Euro gespart. Wäre 2003 in der Arzneimitteltherapie dort, wo es möglich ist, konsequent auf die qualitativ gleichwertige aber preisgünstigere generische Alternative umgestellt worden, hätten weitere 1,45 Milliarden Euro eingespart werden können. Da bis Ende 2005 Arzneimittel mit einem derzeitigen Umsatzvolumen von etwa 1,5 Milliarden Euro patentfrei geworden sind bzw. werden, sind noch einmal zusätzliche Sparerfolge zu erzielen.

**Ansprechpartner: Hermann Hofmann, Erster Geschäftsführer**